

VA mod.

Klaus PETER

Abteilungsleiter Tischtennis
TV 1861 Ingolstadt e.V.Venusstr. 6
85080 Gaimersheim
+4917647036430

An den

Bayerischen Tischtennis Verband
Postfach 50 01 20

80971 München

Ingolstadt, 09.05.2014

Antrag: Änderung der Wettspielordnung des BTTV bzgl. Spielberechtigung für Nicht-EU-Ausländer

Sehr geehrte Sportfreunde,

unter Hinweis auf folgenden Passus in der WO B 9.3 möchten wir hiermit einen Antrag auf Änderung der Wettspielordnung des BTTV stellen.

„ ... Die Mitgliedsverbände sind berechtigt, für die Spielklassen unterhalb der Oberligen den gleichzeitigen Einsatz von mehr als nur einem Ausländer pro Mannschaft zuzulassen. ... ”

alt:

„ ... Bei allen offiziellen Meisterschafts- und Pokalspielen ist die Einsatzberechtigung auf einen Ausländer pro Mannschaft beschränkt. ... ”

neu:

„ ... Bei allen offiziellen Meisterschafts- und Pokalspielen ist die Einsatzberechtigung auf zwei Ausländer pro Mannschaft beschränkt. ... ”

Begründung:

Da aktuell nur jeweils ein Nicht-EU-Ausländer einsatzberechtigt ist, konnten wir zwei Spieler mit chinesischer Staatsangehörigkeit in der Vorrunde der letzten Saison nicht gleichzeitig einsetzen. Aus diesem Grund hatten wir teilweise Aufstellungsprobleme, die mit einer auf Basis dieses Antrags geänderten Regelung vermeidbar gewesen wären.

Dabei möchten wir betonen, dass zwar dieser konkrete Fall der Auslöser für unseren Antrag ist, jedoch kein Einzelfall/Ausnahmefall gegeben ist. Aktuell hat die Tischtennisabteilung des TV 1861 Ingolstadt e.V. allein vier Mitglieder chinesischer Herkunft. Unser Verein liegt – wie viele andere auch – im unmittelbaren Einzugsgebiet der Audi AG Ingolstadt. Wir haben in den letzten Jahren einen verstärkten Zugang von ausländischen Spielern zu verzeichnen, die berufsbedingt nach Ingolstadt ziehen – manche nur für wenige Jahre, andere längerfristig. Dabei ist sowohl die Audi AG Ingolstadt, als auch die Zulieferfirmen Magnet für ausländische Arbeitnehmer. Die Audi AG unterhält mehrere Werke im europäischen Ausland, aber auch außerhalb Europas. So in China und demnächst auch in Mexiko. Es herrscht ein reger Austausch von Arbeitnehmern. Es ist zu erwarten, dass dies in den nächsten Jahren noch verstärkt auftreten wird. Insofern halten wir eine Änderung wie oben dargestellt für dringend nötig, nicht nur in unserem eigenen Interesse, sondern im Interesse vieler Vereine, die die gleiche Ausgangssituation haben wie wir.

Wir möchten abschließend noch darauf hinweisen, dass die aktuelle Regelung, wonach nur ein ausländischer Spieler pro Mannschaft antreten darf, in den höheren Ligen sicherlich seine Berechtigung hat. Diese Regelung erscheint aber insbesondere auf Kreisebene überflüssig. Entsprechend war auch die Resonanz der übrigen Vereine auf dem Kreistag des Kreises 2 Ingolstadt/Pfaffenhofen in Ilmmünster am 09.05.2014, auf dem nach Abstimmung einstimmig erklärt wurde, dass der Änderung keine Bedenken entgegenstehen.

Mit sportlichen Grüßen,



Klaus Peter,

TV 1861 Ingolstadt
Abteilungsleiter Tischtennis